

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 248.

Samstag den 21. October

1854.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr, und die darauf folgenden Tage werden die zum Nachlasse des verstorbenen Materialisten C. F. J. Merz von hier gehörigen Mobilien, als: Gold und Silber, Canapee's, Tische, Stühle, Kommode, Schränke, vollständige Betten, 2 Uhren, Spiegel, Leinen- und Weißgeräthe, Kleidungsstücke, Kupfer, Zinn, Messing, Porzellan, Glas ic. sowie allerlei Material- und Spezereiwaaaren, ferner Waagen, Meßgefäße und eine vollständige Ladeneinrichtung ic. abtheilungshalber in dem in der Metzgergasse belegenen Wohnhause des Verstorbenen meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 14. October 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

4538

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. October d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Artilleriehof dahier 6 noch sehr brauchbare Artillerie-Dienstpferde gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1854.

Herzogliches Artillerie-Commando.

321

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. October Vormittags 9 Uhr läßt Feldgerichtschöffe Jacob Wintermeyer von hier in seinem am Ecke der Schwalbacher- und Friedrichstraße belegenen Wohnhause, Haus-, Küchen-, Keller- und Dekonomiegeräthschaften aller Art abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 19. October 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

4616

Bekanntmachung.

Die zur israelitischen Cultuskasse dahier rückständigen Gefälle an Standmiete, Steuern, Schulgeld ic. für das Jahr 1854 werden hiermit wiederholt angefordert und wird deren alsbaldige Entrichtung erwartet.

Wiesbaden, den 15. October 1854.

Der Rechner der israel. Cultuskasse.

161

N o t i z.

Heute Samstag den 21. October Vormittags 11 Uhr:
Bergebung der Beifuhr und des Aufruthens von Schrottelsteinen auf den Weg vor der neuen Schule, auf dem Rathhause dahier. (S. Tagblatt No. 247.)

Gewerbeschule in Wiesbaden.

Mit dem 22. d. M. wird die **Zeichnen-** und mit dem 23. die **Abend-**
schule wieder eröffnet werden. Diejenigen Handwerksgehülften und Lehr-
linge, welche dieselbe besuchen wollen, haben sich an den genannten Tagen
einschreiben zu lassen und zwar für die Zeichenschule Sonntag den 22. d.
M., Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr in der neuen Schule und für die Abendschule
Montag den 23., Abends 8 Uhr in dem älteren Schulgebäude. Die
Unterrichtszeit für die sonntägliche Zeichenschule ist auf die Vormittags-
stunden von 10—12 und auf den Nachmittag von 1—3 Uhr und für die
Abendschule an den Wochentagen auf Abends von 8 bis 10 Uhr festge-
setzt worden.

Die Herren Handwerksmeister werden ersucht, ihren Gehülften und
Lehrlingen hiervon Nachricht zu geben und ihnen ein ebenso anständiges
als ruhiges Betragen, sowie ein pünktliches Einhalten der Unterrichts-
stunden anzuempfehlen.

Mit dieser Anzeige wird weiter zur Kenntnissnahme gebracht, daß mit
dem Beginn des bevorstehenden Wintersemesters von den hiesigen Ein-
wohnern, welche dem Gewerbeverein als Mitglieder nicht angehören,
deren Söhne aber die Gewerbeschule besuchen, ein Schulgeld wird erhoben
werden.

Das Schulgeld ist für einen Sohn auf 3 fl. und für jeden weiteren
auf 1 fl. jährlich festgesetzt und halbjährig vorauszahlbar zu entrichten.
Der Betrag bleibt derselbe, der Schüler mag nur die Zeichnen- oder nur
die Abendschule, oder beide Unterrichtsanstalten besuchen.

Unbemittelte Eltern, deren Söhne den Unterricht in der Schulanstalt
genießen wollen, werden nach beigebrachten glaubwürdigen Attesten ihrer
Mittellosigkeit von der Schulgeldentrichtung bereitwillig befreit werden.

Die Söhne von Vereinsmitgliedern dagegen genießen den Unterricht
wie bisher unentgeltlich.

Wiesbaden, den 13. October 1854.

123

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins.

Die Handels- u. Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Die Abendcursus in der englischen und französischen Sprache für An-
fänger und Geübtere beginnen den 1. November und werden solche für
Herrn wie auch für Damen besonders arrangirt und in der Stadt ge-
geben.

Auch in der doppelten Buchhaltung soll mit dem 1. November ein
besonderer Abendcursus für Erwachsene beginnen.

Zur näheren Besprechung werden Diejenigen, welche an dem einen oder
anderen Cursus Theil zu nehmen wünschen, auf nächsten Mittwoch den
25. d. M. Abends 8 Uhr in's Lokal des Unterzeichneten hiermit ergebenst
eingeladen.

Wiesbaden, den 19. October 1854.

4577

Dr. J. W. Schirm.

Aechtes **Eau de Cologne** von dem ältesten Distillateur Johann Maria
Farina gegenüber dem Jülichplatz, sowie aechtes **Klettenwurzelöl** bei

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

4617

Nassauischer Kunstverein.

Die permanente Ausstellung im Concertsaale des Theaters ist geöffnet
Sonntags von 11 bis 2 Uhr. 261

Niederländische



Dampfschiffahrt

von Biebrich nach allen Stationen des Rheins bis Rotterdam
täglich Morgens 8³/₄ Uhr.

Die Dampfboote legen jedesmal an der Niederländischen
Landebrücke in Biebrich an.

Nähere Auskunft ertheilen:

Die Billet-Bureaux

C. Leyendecker & Cp., — Jos. Berberich,
Grosse Burgstrasse

Nro. 13,

in Wiesbaden.

Nro. 15,

Die Haupt-Agentur
in Biebrich.

227

Main- u. Rhein-



Dampfschiffahrt

von Biebrich nach allen Stationen des Rheins bis Cöln
täglich Morgens 9³/₄ Uhr.

Die Dampfboote legen jedesmal an der Niederländischen
Landebrücke in Biebrich an.

Nähere Auskunft ertheilen:

Die Billet-Bureaux

C. Leyendecker & Cp., — Jos. Berberich,
Grosse Burgstrasse

No. 13,

in Wiesbaden.

No. 15,

Die Agentur
in Biebrich.

227

Neues Sauerkraut, Salz- und Essiggurken bei
4430 H. Malern, obere Webergasse.

Neugasse No. 13 sind Weiserüben zu haben. 4596

Zwei Aecker, der eine auf dem Aelberg mit 8 Aepfelbäumen und
der andere an der Dietenmühle mit 1 Nußbaum, sind zu verpachten oder
zu verkaufen. Näheres Marktstraße No. 8 im zweiten Stock. 4462

Englischer Unterricht wird schnell und billig ertheilt für Solche,
die nach Amerika wollen, bei
4148 W. Hack, Burgstraße No. 1.

Berein für Naturkunde.

Die **Generalversammlung** findet Sonntag den 22. October Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr im **naturhistorischen Museum** statt.

431

Der **Vorstand.**

Allen Freunden und Bekannten sagen wir bei unserer Abreise nach Amerika ein herzliches Lebewohl.

Wiesbaden, den 20. October 1854.

Michael Conrad Wagner
und Familie.

4618

Bei dem fortwährenden Aufschlag der Steinkohlen können von heute an die **Coaks** in der Gasfabrik nicht mehr unter **52 Fr.** abgegeben werden.

Wiesbaden, den 20. October 1854.

Die **Direction**
der **Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.**

4619

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cöln = Düsseldorfischer Gesellschaft.

Wegen des kleinen Wasserstandes fahren die Boote vom 15. October an täglich von **Biebrich**:

Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nach **Cöln.**

" 8 $\frac{1}{2}$ " " **Cöln = Düsseldorf.**

☛ **Beide** Schiffe legen in **Biebrich** an.

Der **Omnibus** von **Wiesbaden** nach **Biebrich** täglich Morgens um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Billete und nähere Auskunft ertheilt

Die Agentur **Wiesbaden**:

F. W. Kasebier,

Sonnenberger Thor No. 2.

201

Von heute an verkaufe ich alle in mein **Kurzwaarenschaft** einschlagende Artikel zu herabgesetzten Preisen. **Säkel-** und **Stickmuster** in großer Auswahl unter dem Einkaufspreis. 4620

Wiesbaden, den 21. October 1854.

Ed. Abler.

Warnung. Ich warne hiermit, Jemand etwas auf meinen Namen zu borgen. **Christian Schmezer.** 4621

Generalversammlung des Kranken- und Sterbe-Vereins.

Dieselbe findet morgen Sonntag den 22. October Nachmittags 4 Uhr im Saale des Herrn **Sahn** im Nerothal Statt, und werden die verehrlichen Mitglieder mit dem Ersuchen eingeladen, sich recht zahlreich einzufinden.

Wiesbaden, den 21. October 1854.

253

Der Vorstand.

Fertige **Corsetten** sind zu haben und werden auf Bestellung gemacht bei **Kath. Schroth**, Mehrgasse No. 27. 4405

Filzschuhe in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen bei 4566
H. Profillich, Mehrgasse No. 26.

Frische **Mustern**, **Kastanien**, **Schmelzbutter** und **Frankfurter Bratwurst** bei **C. Acker.** 4622

Bei Schreiner **Dommershausen**, Mühlgasse No. 7, sind neue nussbaumene polirte **Bettstellen**, ein- und zweischläfrig, zu verkaufen. 4623

Zur gefälligen Beachtung.

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die **Wirthschaft** des Herrn **Georg Bücher** auf dem **Felsenkeller** (Bierstadter Weg) übernommen habe.

Indem ich zu recht zahlreichem Besuche dieses Etablissements einlade, verbinde ich die Zusicherung promptester und billiger Bedienung. Die **Wirthschaftseröffnung** erfolgt am **nächsten Sonntag**.

Wiesbaden, den 17. October 1854.

4576

Heinrich Ellenberger.

Geschlumpfte **Wolle** ist stets vorräthig zu haben in der Flanellfabrik von **M. Mayer**, Marktstraße No. 7. 4589

Ein **Bohrgeschirr**, vermittelt welchem hölzerne Pumpenstöcke von verschiedener Weite gebohrt werden können, sowie eine 230 Fuß lange, ungebrauchte eiserne **Kette**, welche per laufenden Fuß circa 1 1/2 Pfund wiegt, ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4515

Georg Tremus, Hochstätte No. 16, beschäftigt sich fortwährend mit **Auffehen**, **Auspuzen** und **Schwärzen** der **Defen**. 4598

Eine Partie **Topfpflanzen** sind zu verkaufen bei 4624
W. Ritzel am Curfaalweg.

Gesuche.

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist und mit Kindern umzugehen versteht, wünscht sich baldigst hier oder auswärts zu placiren. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4625

Ein Mädchen, welches kochen, sowie alle Haus- und Feldarbeit versteht, sucht einen Dienst. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4626

Ein tüchtiger Gartenarbeiter kann auf einige Wochen Beschäftigung finden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4627

Geisbergweg No. 22 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst. 4556

Ein Kapital von 900 fl. ist ohne Makler gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4609

900 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Jacob Jung, Langgasse No. 28. 4628

Evangelische Kirche.

19. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.

Predigt Nachmittags: Herr Cand. Helff.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Herr Kaplan Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Eibach.

Katholische Kirche.

Sonntag den 22. October.

Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr.

2te h. Messe 8 "

Hochamt mit Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr, Donnerstag um 8 Uhr

Engelamt; sodann auch Montag und Samstag 8 Uhr h. Messen;

Samstag Abend um 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 22. October Vormittags 9 Uhr, im Hause des Herrn Falter in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Albrecht von Ulm.

Für die Hinterbliebenen der bei dem Brande des Ministerialgebäudes verunglückten Personen sind bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen: Von Dr. W. ein Ducat, von der Theater-Commission dahier 472 fl. 14 kr.

Wiesbaden, den 20. October 1854.

Der Bürgermeister,

Fischer.

Wiesbaden, 20. October. Bei der gestern in Frankfurt beendigten Ziehung 6. Klasse der 126. Stablolterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigefetzten Hauptpreise; No. 1784 fl. 3000; No. 6098 fl. 2000; No. 16026 fl. 1000.

Wiesbaden, 20. Oct. Nach dem neuesten Verordnungsblatt No. 21 vom 19. October ist seit dem 4. v. M. der Gemeindeverband von Niedersischbach, Amts Nastätten, auf Ansehen und in Erwägung der besonders ungünstigen Verhältnisse dieser Gemeinde, aufgelöst und die Gemarckung mit der von Caseneubogen vereinigt worden. — Ferner wird darin zur Kenntniß gebracht, daß der von den Regierungen der Zollvereinsstaaten beschlossene Termin bis Ende September 1854 zur Einstellung der Erhebung des Eingangszolles für Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und andere Mühlenfabrikate bis Ende December d. J. verlängert worden ist.

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Ministerialrath, Geheimelegationsrath von Sageru die nachgesuchte Dienstentlassung zu ertheilen geruht.

Höchstdieselben haben den Hofgerichtsaccessisten Schröder von Dillenburg zum Accessisten bei dem Staatsministerium gnädigst ernannt und dem nach Hachenburg bestigert gewesenen Landoberschultheisereiverwalter Krekel zu Diez die Verwaltung der Landoberschultheiserei zu St. Goarshausen gnädigst übertragen.

Seine Hoheit der Herzog haben den Oberförster Forstmeister Jäger zu Braubach auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen, dem Oberförster von Reichenau zu Dillenburg die Oberförsterei Braubach und dem Oberförstereiaccessisten Thies zu Haiger die provisorische Verwaltung der Oberförsterei Dillenburg zu übertragen, den Oberförster Haas zu Haiger zu quiesciren, den Oberforstamtsaccessisten Jäger von Dillenburg zum Oberförster in Haiger zu ernennen und den Oberförstereiaccessisten Genth von Langenschwalbach als Accessist an das Oberforstamt zu Dillenburg zu versetzen geruht.

Höchstdieselben haben den Professor Schmitt zu Hadamar von der Leitung der philologischen Prüfungscommission zu entbinden und den Regierungsrath Firnhaber zum Dirigenten der Commission für die Prüfung der Candidaten der Philologie zu ernennen geruht.

Der von Seiten Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Wied erfolgten Präsentation des Candidaten Müller von Darmstadt, dormalen zu Runkel, zur Pfarrvicariatsstelle zu Dreifelden und des Pfarrvicars Bömel zur Caplanei zu Runkel ist die landesherrliche Bestätigung ertheilt worden.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 21. October: Das Nachtlager in Granada. Oper in 2 Aufzügen. Musik von Conradin Kreutzer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 Kr. zu haben.

Morgen Sonntag den 22. October: Zum Erstenmal wiederholt: Die Dienstboten. Lustspiel in einem Akt von A. R. Venedic. Hierauf, zum Erstenmal wiederholt: Kempel, Krempel, Stempel. Lustspiel in einem Akt von F. Kröser. Zum Schluß, zum Erstenmal wiederholt: Die Rückkehr des Landwehrmanns. (Zweiter Theil.) Genrebild mit Gesang von D. A. Coesfeld.

Dreisyhlbige Charade.

Als Junker Hans zum Vaterherd
Nach langen Reisen heimgekehrt,
Da machte er — Gott sei's geklagt! —
Was Euch die erste Sylbe sagt.

Als Junker Hans zum Vaterherd
Nach langen Reisen heimgekehrt,
Da brachte er — o Mißgeschick!
Die beiden letzten leer zurück.

Drum lachten in dem Vaterhaus
Ihn alle Freunde wacker aus,
Und riefen, wenn er etwas sprach,
Ihm spottend gleich das Ganze nach.

Auflösung des Räthfels in No. 242.

Her — Reh — Ehre — Herr.

Wiesbadener tägliche Posten.

<p>Abgang von Wiesbaden.</p> <p style="text-align: center;">Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).</p> <p>Morgens 6, 10 Uhr. Nachm. 8, 9½ Uhr.</p> <p>Morgens 2, 5½, 10 Uhr. Nachm. 1, 4½, 7½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Limburg (Eilwagen).</p> <p>Morgens 6½ Uhr. Mittags 12½ Uhr.</p> <p>Nachm. 3 Uhr. Abends 9½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Coblenz (Eilwagen).</p> <p>Morgens 8½ Uhr. Morg. 5-6 Uhr.</p> <p>Abends 8½ Uhr. Nachm. 3-4 Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Rheingau (Eilwagen).</p> <p>Morgens 7½ Uhr. Morgens 10½ Uhr.</p> <p>Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Englische Post (via Ostende).</p> <p>Morgens 8 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Aus- nahme Dienstags.</p> <p style="text-align: center;">(via Calais.)</p> <p>Abds. 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Französische Post.</p> <p>Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.</p>	<p>Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.</p> <p style="text-align: center;">Abgang von Wiesbaden.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Morgens: 6 Uhr.</td> <td style="width: 50%;">Nachmittage: 2 Uhr 15 Min.</td> </tr> <tr> <td>8 " 15 Min.</td> <td>5 " 35 "</td> </tr> <tr> <td>10 " 15 Min.</td> <td></td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">Ankunft in Wiesbaden.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Morgens: 7 Uhr 45 Min.</td> <td style="width: 50%;">Nachmittage: 2 Uhr 55 Min.</td> </tr> <tr> <td>9 " 35 "</td> <td>4 " 15 "</td> </tr> <tr> <td>12 " 45 "</td> <td>7 " 30 "</td> </tr> </table>	Morgens: 6 Uhr.	Nachmittage: 2 Uhr 15 Min.	8 " 15 Min.	5 " 35 "	10 " 15 Min.		Morgens: 7 Uhr 45 Min.	Nachmittage: 2 Uhr 55 Min.	9 " 35 "	4 " 15 "	12 " 45 "	7 " 30 "
Morgens: 6 Uhr.	Nachmittage: 2 Uhr 15 Min.												
8 " 15 Min.	5 " 35 "												
10 " 15 Min.													
Morgens: 7 Uhr 45 Min.	Nachmittage: 2 Uhr 55 Min.												
9 " 35 "	4 " 15 "												
12 " 45 "	7 " 30 "												

Cours der Staatspapiere. Frankfurt, 20. October 1854.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	1120	1115	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	78	—
" Interimsscheine Agio	—	198	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	36	35½
" 5% Metalliq.-Oblig.	70	69½	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	47½	47½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	80½	80½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen .	100	100
" 4½% Metalliq.-Oblig.	61	60½	" 4% ditto	96½	96½
" fl. 250 Loose b. R.	114½	114	" 3½% ditto	91½	91
" fl. 500 ditto	—	187	" fl. 50 Loose	101½	100½
" 4½% Bethm. Oblig.	66	—	" fl. 25 Loose	31½	31½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen .	100	99½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	86	85½	" 3½% ditto v. 1842	86½	86
Spanien. 3% Inl. Schuld	32	31½	" fl. 50 Loose	68½	68½
" 1%	17½	17½	" fl. 35 Loose	40½	40½
Holland. 4% Certificate	89	88½	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	101½	101
" 2½% Integrale	59	58½	" 4% ditto	100	—
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	91½	91	" 3½% ditto	90	89½
" 2½% " " b. R.	52½	52½	" fl. 25 Loose	28½	28½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	92½	91½	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	27½	27
" 3½% Obligationen .	88½	87½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	95	94½
" Ludwigsh.-Bexbach	127½	127½	" 3½% Oblig. v. 1846	95	94½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	100½	100	" 3% Obligationen . .	86½	85½
" 3½% ditto	86½	85½	" Taunusbahnaktien .	308	306
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	—	87	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	113½	113
" Sardinische Loose .	41	40½	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	105	104½
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	—	100	Vereins-Loose à fl. 10	8½	8½

Wechsel in fl. süddeutscher Wahrung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	99½	99½	London Lst. 10 k. S.	117½	116½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99½	99
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93½
C6ln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93
Hamburg MB. 100 k. S.	88	87½	Wien fl. 100 C. k. S.	99½	99
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto	—	4½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 33-32	20 Fr.-St. . . fl. 9. 20-19	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or . 9. 58-57	Engl. Sover. . 11. 41-39	5 Fr.-Thlr.
Holl. 10 fl. St. . 9. 40½-39½	Gold al Meo. . 374	Hechh. Silb. . 24. 30
Rand-Ducat. . 5. 32	Preuss. Thl. . 1. 45½-45½	

(Coursblatt von S. Sulzbach.)